

# Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann

Freitag, den 11. Dezember 1903:

Serie A 5

Zur Feier des 100. Geburtstages von Hector Berlioz!

Zum ersten Male:

## Fausts Verdammung

Dramatische Legende in 5 Akten und 10 Bildern von Hector Berlioz, für die Bühne bearbeitet von Raoul Gunsbourg.

Spielleitung: Oskar Fiedler.

Musikalische Leitung: Alfred Fröhlich.

### Personen:

Margarete	Jula Bielfeld
Faust	Clemens Kaufung
Mephistopheles	Gustav Waschow
Brander	Alfons Schützendorf

Soldaten, Bürger und Bürgerinnen, Studenten, Zecher, Bauern und Bäuerinnen, Chor der Gnomen und Sylphen, Chor der Verdammten und Höllegeistler, Chor der himmlischen Geister.

Im 3. Akt: **Gruppierungen**, arrangiert von Emilie Strigel-Senberg, ausgeführt von dem Ballettpersonal.

Die neuen maschinellen Einrichtungen sind von dem städtischen Maschinenmeister August Breimann.

Nach dem 2. und 4. Akt findet je eine längere Pause statt.

Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Umbesetzungen infolge von Erkrankungen behält sich die Direktion vor.

Textbücher sind an der Kasse und bei den Billetteuren zu haben.

### Opernpreise:

I. Rang-Proszenium	} Mt. 7,—	Parfett, Reihe 8 bis 12	} Mt. 3,—
Parfett-Proszenium		Stehparfett	
I. Rang-Balkon	" 5,—	II. Rang-Balkon	" 2,—
I. Rang-Mittellogen	} " 4,—	II. Rang-Seitenlogen	" 1,50
Parfett, Reihe 1 bis 7		Parterre	" 1,—
I. Rang-Seitenlogen	} " 3,50	Galerie	" 0,50
Parfettlogen			

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.

Die Tageskasse, Theaterstraße, ist für den Vorverkauf täglich vormittags von 11 bis 1 Uhr geöffnet.

Die Galerieskasse ist nur abends eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Der Billettvorverkauf für die in den Zeitungen bekannt gemachten Vorstellungen findet nur an der Tageskasse, vormittags von 11 bis 1 Uhr, und nicht an der Abendkasse statt. Bestellungen per Telephon (Nr. 193) werden an Wochentagen vormittags von 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, an Sonn- und Feiertagen nur vormittags von 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr entgegengenommen. Telephonisch bestellte Billets müssen bis spätestens am Tage der betreffenden Vorstellung mittags 12 Uhr abgeholt sein.

Um bei Vorverkauf von Theaterbillets Irrtümer zu vermeiden, wird das geehrte Publikum hierdurch darauf aufmerksam gemacht, daß stets auf den Tagesstempel, welcher auf den Billets umseitig angebracht, zu achten ist, da für verfallene, bezw. falsch gelöste Billets kein Ersatz gewährt wird.

Kassenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr      Einlaß 7 Uhr      Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr      Ende nach 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Samstag, den 12. Dezember 1903:

Serie B 6

## Die Journalisten

Lustspiel in 4 Akten von Gustav Freytag.

Sonntag, den 13. Dezember 1903,

nachmittags 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:

Volkstümliche Vorstellung zu ermäßigten Preisen

## Kater Lampe

Komödie in 4 Akten von Emil Rosenow.

abends 7 Uhr: Serie C 7

## Die Zauberflöte

Große Oper in 2 Akten von W. A. Mozart.

### In Vorbereitung:

Waffenstreich, Drama in 4 Akten von Franz Adam Beherlein.

Rose Berndt, Schauspiel in 5 Akten von Gerhart Hauptmann.

Der Strom, Drama in 3 Akten von Max Halbe.

Prinzessin Dornröschen, Märchen-Komödie in 5 Akten von E. A. Görner.

Die für den 15. Dezember c. fälligen Abonnements-Quittungen liegen im Theater-Bureau (Gingang Hofgartenseite) bis zum 15. Dezember zum Abholen bereit. Vom 15. Dezember ab werden dieselben durch Boten zugestellt.

**Aus der Theaterwelt**

Börne und Berlioz. Seit den großen Aufstößen in Grenoble gelegentlich der Zentenariofeier für Hector Berlioz sind Tausende des gelehrten Franzosen auf den meisten Programmen der Orchesterkonzerte zu finden. Es wird auch nach der hundertfachen Wiederkehr seines Geburtsjahres am 11. Dezember so bleiben wird, ist indessen zweifelhaft, denn immer noch, wie bei Beginn seines Schaffens und während seines Lebens, steht ein großer Teil des musikalischen Publikums den Schöpfungen von Berlioz fast, wenn nicht gar ablehnend gegenüber. Um so bemerkenswerter ist daher, daß Ludwig Börne das geniale und bahnbrechende Element in Hector Berlioz schon als einer der frühesten empfand und sich darüber in lebendiger Weise öffentlich aus sprach. Seine letzte Berlioz Rezension wenige Monate nach der Julirevolution kennen und mußte bereits in seinen Pariser Briefen vom 5. November 1830 zu berichten, daß der junge Franzose, der gerade den Preis für musikalische Komposition erhalten, ihm persönlich sympathisch sei, denn er sehe aus wie ein Genie. Kurze Zeit nachher war Börne auch in der Lage, im Pariser Konservatorium die „Phantastische Symphonie“ zu hören, was ihn zu folgender Auslassung über das Werk des jungen Tonbilders bewog: „Das ist ein Romanlied, ein ganzer Beethoven steckt in diesem Franzosen. Aber toll zum Anbilden! Mir hat alles sehr gefallen. Eine merkwürdige Symphonie, eine dramatische in 5 Akten, natürlich viel Instrumentalmusik, aber das man sie versteht, sieht er wie zu einer Oper einen die Handlung erklärenden Text drucken. Es ist die ausführlichste Drama, wie sie noch kein Dichter in Worten ausgedrückt und alles geteilt. Der Komponist erzählt darin seine eigene Jugendgeschichte. Er verliert sich mit Opium und da träumt ihm, er hätte die Geliebte ertränkt und würde zum Tode verurteilt. Er wohnt seiner eigenen Hinrichtung bei. Da hört man einen unvergleichlichen Marsch, wie ich noch nie einem gehört. Im letzten Teile stellt er den Waldberg vor, ganz wie im „Faust“, und es ist alles mit Händen zu greifen. Seine Schelte, die sich seiner unerbittlich zeigt, erschreit auch in der Walpurgisnacht, aber nicht wie Beethoven im „Faust“, sondern frech, heizenmäßig. In der Kunst und Literatur, wie in der Politik, geht die Freiheit der Freiheit voraus. Das mag man zu wichtigen wissen, um die jetzigen französischen Romanzisten nicht ungerecht zu verurteilen.“ Bezeichnender Weise hat auch Papanioli bei einer späteren Gelegenheit und ebenfalls unter dem Eindruck des gleichen Konzertes Berlioz ein Fuldigungs schreiben geschickt, das mit den Worten beginnt: „Da Beethoven tot ist, konnte ihn Berlioz allein wieder auferstehen lassen, und ich habe Ihre glänzende Komposition angehört, die eines Genies wie der Ihrigen würdig ist.“

**Seidenhaus N. Goldstein,** Ecke Grabenstr. an der Königsbrücke  
**Grösstes Seiden-Lager am Platze!**

Unübertroffene Auswahl in jedem Geschmack und in jeder Preislage  
Stets Neuheiten Sehr billige Preise

**PIANOS Rud. Ibach Sohn** Königl. Hof-Pianoforte-Fabrik  
Düsseldorf  
Schadowstrasse 52, Ecke Bleichstrasse  
Berlin - Köln - Bremen - Hamburg - London  
Bei Kauf, Miete, Umstausch, Reparatur oder Steinmann werden man sich an die mehr als hundertjährige Erfahrung des durch vier Generationen bestehenden Hauses  
**IBACH**

*Altestraße 54 Breidenbacher Hof Tel. 58 u. 1358*  
*Elegantes Weinrestaurant mit vorzüglicher Küche*  
*Unmittelbar am Stadttheater, Haltestelle der elektrischen Bahn nach*  
*Erfeld, Neuf und dem Hauptbahnhof.*

**Max Mestrum**  
Fernsprecher 3310 • Grabenbergerstrasse 26  
Spezialgeschäft  
für elektrische Anlagen jeder Art  
Lager in sämtlichen optischen Artikeln:  
Theatergläser, Fernrohre, Barometer, Thermometer etc.

**Fritz Reuter**  
34 Schadowstr. 34 • Fernsprecher 2459  
Hut- und Mützen-Manufaktur  
Feinstes und grösstes  
Spezial-Geschäft am Platze

**Alb. Guba Nchf., Pelzwarenfabrik**  
Grabenstrasse, an der Königsbrücke  
Telephon Nr. 3583 • Gegründet 1836  
Grösstes Lager aparter Neuheiten  
in Pelzwaren

Abfahrtszeiten nach Schluss des Theaters  
D. Reichshof (Hauptbahnhof) nach  
Kleinbahn Düsseldorf-Krefeld  
(AB) Hauptbahnhof 9.20 10.00 (zur Seidnitz 10.30 (AB)  
in Hülthrich u. Platenstr. nur nach Bedarf) 11.30 12.00  
(AB) Hauptbahnhof 10.30 11.00 11.30  
Wergische Kleinbahn nach Barmen  
AB Oberbillich 10.30 10.45 11.00 11.15  
Kleinbahn Düsseldorf-Kalsenwerth  
9.30 11.30 nur Sonntags und Mittwochs



→→ Neubau ←←  
**Schuh-Haus**  
**S. Silbermann**  
Ecke Graben- und Mittelstrasse  
Besichtigung erbeten ——— Schenswert

**Park-Hotel** am Corneliusplatz  
gegenüber dem Theater  
Vornehmes  
Wein-Restaurant  
Soups und Speisen  
à la carte

**Otto Wehle** Grösstes Lager moderner  
Kronleuchter, Ampeln,  
Speisezimmerleuchter  
Königsallee 23

**Einziges Spezial-Ring-Geschäft**  
Grösste Auswahl 26 Schadowstrasse 26 Billigste Preise

**J. H. Wildemann** Beleuchtungs-Körper  
Gest-Geschenke  
Schadowstrasse Nr. 17 Bronzen und Luxuswaren

**Friedr. Müller** Goldene Medaille Wien 1893 — Ehrenkreuz Paris — Grand Prix Paris 1889  
Täglich frische Pariser Butterbrötchen  
Teleph. 103, Klosterstr. 53 Morgens, mittags, 6 Uhr abends: Frische Brötchen

**Alt Heidelberg** Restaurant 1. Rang  
gegenüber Stadttheater Hof — Ecke Altesplatz und Grabenstrasse  
**Münchener Bürgerbräu**  
Spezial-Assechank, hell und dunkel, direkt vom Fass  
Weine erster Häuser  
Diners, Soupers, reichhaltige Abendplatten  
1. Stage  
Separate elegante Restaurationsäle • Damensalons  
Elektrische Bahnverbindung nach allen Richtungen

**Aug. Ressing**  
Schwanenmarkt 24 • Telephon Nr. 2064  
Juwelen, Goldwaren, Silberwaren  
Tafel-Bestecke von der billigsten bis  
feinsten Ausführung  
Uhren in jeder Preislage  
Original-Glasbläser sowie Genfer Uhren  
von Wacheron & Constantin, Genf

**INTERNATIONALE SPRACHSCHULE**  
NUR KAISER WILHELMSTRASSE 9  
Franz, Engl, Spanisch, Italienisch etc. durch  
akad. gebildete Lehrer d. betr. Länder  
BESTE EMPFEHLUNG! 400 Referenzen vom  
NACH 15 MONATL. BESTEHEN  
hiesigen Platze

Verkauf zu streng festen Preisen  
Grösstes Sortiment  
aller  
Bedarfs-  
Artikel  
**Leonhard Tietz**  
DÜSSELDORF  
Grösstes, modernes, schenkwertes  
Geschäftshaus  
Fahrtstühle • Telephon 1800  
Täglicher  
Eingang von  
Saison-  
Neuheiten  
Umtausch bereitwilligst gewährt

# Hotel Germania

am Hauptbahnhof. Bekanntes Wein- und Bier-Restaurant mit guter Küche

 Illauers Wein-Haus „Hansa“ • Graf Adolfstr.  
Vornehmer, mit allem Komfort ausgestattetes Restaurant I. Ranges. Diners u. Soupers von 2 Mk. an

## Möbelfabrik Gebr. Bauer

Kölnerstrasse 16 **DÜSSELDORF** Kölnerstrasse 16  
Etablissement für Wohnungs-Einrichtungen

**Sritz Liebrecht** Grabenstrasse an der Königsbrücke **Grösstes Spezialhaus eleg. Damenhüte**  
Vornehmster Geschmack • Billigste Preise

### Piano-Lager P. Pütz

Elisabethstr. 9 Inh.: Carl Pütz Elisabethstr. 9

**Flügel \* Pianinos \* Harmoniums**

Reichhaltige Auswahl  
von nur erstklassigen Fabrikaten  
Telephon 2776 — Gegründet 1868

### Nur für Damen!

Haararbeiten  
Champonieren  
Frisieren  
Färben  
Maniküre  
Gesichtspflege  
Massage und  
Gesichts-  
Dampfbäder

**Schellenbergs Spezial-  
Damen-Friseurgeschäft**

ist das vornehmste un-  
genierteste Düsseldorfs

**Herm. Schellenberg** Teleph. 1270  
nur 79 Schadowstrasse 79



**Fernsprecher 488**  
Hauptlager u. Bureau  
Neuer Hafen, Uferstrasse 5

**J. Hüllstrung & Cie.**  
Kohlen — Koks — Brikets

**Gegründet 1860**  
Zweig-Bureau  
Kronprinzenstrasse 70

**Altdeutsches Weinhaus • Düsselschlösschen** Rheinpromenade am Burgplatz  
3 Min. v. Stadttheater (durch d. Mühlenstr.)  
Renommierte Küche u. Keller, Soupers  
Schönste u. aparteste Weinkneipe am ganzen Rheinstrom \* Nachmittags: **Café** \* Inh.: Engelb. Oxenfort Jr.

**Bohnenkamp vegetal**  
solidester Seidenschirm **Schadowstr. Nr. 71**

### Cornelius-Café

Ecke Königsallee und Schadowstr.

Angenehmer Familien-Aufenthalt

### Wie bleiben Frauen schön?

Durch  
**H. Fütterers**  
Gesichtsmassage,  
Gesichtsdampfbäder  
und weltberühmte  
Schönheitspräparate  
Grossartige Erfolge.  
Neu! Entfernen lästiger  
Haare durch Elektro-  
lyse unter Garantie.  
Nur persönliche Bedienung.



**Nur für Damen!**  
Feinster und vornehmster  
Frisier-, Maniküre-, Färbe- u.  
Champonier-Salon am Platze

**H. Fütterer, städt. Tonhalle**

### Hotel Wein-Restaurant und -Handlung Hub. Seulen Nachf.

Inh.: Fritz Hauck  
Bergerstrasse 35 • Telephon Nr. 232  
Vor u. nach dem Theater: Ausgewählte Soupers  
Jeden Abend: **Zigeuner-Konzert**

**Photograph. Apparate** u. Bedarfs-Artikel, Stativ-, Hand- u. Klapp-Kameras  
**Arthur Böhme, Königs-Allee Nr. 53**  
am Apollo-Theater

**Geschwister Lenders** Leinen- und Wäsche-Ausstattungs-Magazin  
**Königsallee 11**  
Fernsprecher Nr. 4169 Fernsprecher Nr. 4169

**Südweine: Tafel-, Dessert- u. Krankenweine** (direkter Import)  
Echte Produkte der Weinberge der betr. Produktionsländer, bei voller Garantie für naturreine Traubensäfte, als Stärkungsmittel für Kranke u. Rekonvaleszenten von ärztl. Autoritäten empfohlen. Ich off. solche zu nachstehenden Preisen: Sherry v. 1,20—5,—, Madeira v. 1,25—6,—, Portwein v. 0,90—6,—, Malaga v. 1,20—3,—, Medizinal-Tokayer v. 1,60—4,—, italienischer roter Tafelwein, angenehm süsslich, voll u. kräftig, infolge des hohen Eisengehaltes für **Blutarme** sehr zu empfehlen, 1,20, sämtl. in  $\frac{3}{4}$  Ltrfl., i. Düsseldorf fr. Haus. Saar-, Mosel-, Rhein-, deutsche u. franz. Rotw., sämtl. bei voller Garantie f. Reinheit. Ausf. Preisl. z. D.  
**Ferdinand Oehmen, Weingrosshandlung, Düsseldorf, Goethestr. 9. Telephon 355**

# Hotel Germania

am Hauptbahnhof. Bekanntes Wein- und Bier-Restaurant mit guter Küche

**Illauers Wein-Haus „Hansa“** • Graf Adolfstr.  
Vornehmes, mit allem Komfort ausgestattetes Restaurant 1. Ranges. Diners u. Soupers von 2 M. an

## Möbelfabrik Gebr. Bauer

Kölnerstrasse 16  
Etablissen

Kölnerstrasse 16  
gen

**Sritz Liebrech**

aus eleg. Damenhüte  
ack ♦ Billigste Preise

### Piano-Lager P

Elisabethstr. 9 Inh.: Carl Pütz

Flügel \* Pianinos \* Ha

Reichhaltige Ausv  
von nur erstklassigen F  
Telephon 2776 — Gegründ

men!

gs Spezial-

eurgeschäft

hmste un-

üsseldorf

llenberg Teleph. 1270

Shadowstrasse 79



Fernsprecher 488  
Hauptlager u. Bureau  
Neuer Hafen, Uferstrasse 5

Gegründet 1860  
Zweig-Bureau  
Kronprinzenstrasse 70

**Altdeutsches  
Weinhaus** ♦ **Düss**

Schönste u. aparteste Weinkneipe

omenade am Burgplatz  
dttheater (durch d. Mühlenstr.)  
te Küche u. Keller, Soupers  
Inh.: Engelb. Oxenfort Jr.

### Bohnenkamp v

solidester Seidenschirm

**is-Café**

und Shadowstr.

illen-Aufenthalt

### Wie bleiben Frauen

Durch  
**H. Fütterers**  
Gesichtsmassage,  
Gesichtsdampfbäder  
und weltberühmte  
Schönheitspräparate  
Grossartige Erfolge.



Neu! Entfernen lästiger  
Haare durch Elektro-  
lyse unter Garantie.  
Nur persönliche Bedienung.

Nur für  
Feinster un  
Frisier-, Man  
Champonier

**H. Fütterer, stä**

otel

und -Handlung

en Nachf.

tz Hauck

Telephon Nr. 232

Ausgewählte Soupers

reiner-Konzert

**Photograph.**

**Geschwister**

iv-, Hand- u. Klapp-Kameras  
**Königs-Allee Nr. 53**  
am Apollo-Theater

ne-Ausstattungs-Magazin

**sallee 11**

Fernsprecher Nr. 4169

**Südweine: Tafel-**

Echte Produkte der Weinberge der  
säfte, als Stärkungsmittel für Kran  
zu nachstehenden Preisen: Sherry  
1,20—3,—, Medizinal-Tokayer v. 1.  
infolge des hohen Eisengehaltes  
Haus. Saar-, Mosel-, Rhein-, deutsch

**ine (direkter Import)**

für naturreine Trauben-  
empfohlen. Ich off. solche  
n v. 0,90—6,—, Malaga v.  
um süsslich, voll u. kräftig,  
in 3/4 Ltrfl., i. Düsseldorf fr.  
einheit. Ausf. Preisl. z. D.

**Ferdinand Oehmen, Weingrosshandlung, Düsseldorf, Goethestr. 9. Telephon 355**



TIFFEN Color Control Patches

© The Tiffen Company, 2007